



„Fragt uns, wir sind die letzten..“

Gespräch mit der Zeitzeugin
Alodia Witaszek-Napierała

Mittwoch, den 10. Mai 2017
um 19.30 Uhr

Ev. Christuskirche, Gemeindehaus
Dromersheimer Chaussee 1
55411 Bingen-Büdesheim



Alodia Witaszek-Napierała, Jahrgang 1938, wurde 1943 nach der Ermordung des Vaters und der Deportation der Mutter nach Auschwitz als Fünffährige zusammen mit ihrer kleinen Schwester in das berüchtigte „Jugendverwahrlager Litzmannstadt“ im heutigen Łódź verschleppt; anschließend kam sie über verschiedene Kinderheime zu einer deutschen Familie, die sie als vermeintliches Waisenkind aus Deutschland adoptierte. 1947 kehrte Alodia nach Polen zurück und es begann die schwierige Zeit der Repolonisierung: das Lernen der Muttersprache und die Rückkehr in eine fast vergessene Familie.

Veranstalter: Ev. Christuskirchengemeinde Bingen, Arbeitskreis Jüdisches Bingen, Volkshochschule Bingen, Kath. Dekanat Bingen, Bischöfliches Ordinariat Mainz, Maximilian-Kolbe-Werk Freiburg, Pax Christi Diözesanverband Mainz, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz